

Budzikiewicz | Heiderhoff | Klinkhammer | Niethammer-Jürgens (Hrsg.)

# Neue Impulse im europäischen Familienkollisionsrecht



Nomos

**Dialog Internationales Familienrecht**

herausgegeben von

**Prof. Dr. Christine Budzikiewicz**  
Philipps-Universität Marburg

**Prof. Dr. Bettina Heiderhoff**  
Westf. Wilhelms-Universität Münster

**Prof. Dr. Frank Klinkhammer**  
**Dr. Kerstin Niethammer-Jürgens**

**Band 3**

Christine Budzikiewicz | Bettina Heiderhoff  
Frank Klinkhammer | Kerstin Niethammer-Jürgens (Hrsg.)

# Neue Impulse im europäischen Familienkollisionsrecht



**Nomos**



Onlineversion  
Nomos eLibrary

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-8583-4 (Print)

ISBN 978-3-7489-2998-7 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Das Internationale Familienrecht erweist sich aus verschiedenen Gründen als besonders anspruchsvoll. Nicht nur ist der Rechtsanwender mit einer Vielzahl von autonomen deutschen, europäischen und ausländischen Normen konfrontiert, sie unterliegen auch ständigen Veränderungen. Vor diesem Hintergrund bietet der *Dialog Internationales Familienrecht* als jährliches Forum ein Tagungsformat, in dem komplexe und aktuelle Rechtsfragen durch einen begrenzten Kreis fachnaher Diskutantinnen und Diskutanten erörtert werden. Das Ziel ist ein intensiver und lösungsorientierter Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Gesetzgebung. Um diesen zu gewährleisten, sind die einzelnen Tagungen stets einer zentralen Thematik gewidmet. Die Hauptthemen werden zudem jeweils von einem Wissenschaftler und einem Praktiker behandelt.

Der dritte *Dialog Internationales Familienrecht*, der ursprünglich bereits im Frühjahr 2020 in Münster stattfinden sollte, musste aufgrund der Corona-Pandemie leider um ein Jahr verschoben werden. Er fand am 23. und 24. April 2021 als digitale Konferenz statt und war dem Thema „Neue Impulse im europäischen Familienkollisionsrecht“ gewidmet. Der vorliegende Band versammelt die dort gehaltenen Referate. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, uns noch einmal bei allen Vortragenden für die durchdachten und anschaulichen Beiträge zu bedanken. Besonderer Dank gilt außerdem den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit ihren hochkonzentrierten, konstruktiven und klugen Diskussionen auch den dritten Dialog im Internationalen Familienrecht wieder zu einem großen Erfolg gemacht haben.

Marburg, Münster, Düsseldorf und  
Berlin im Sommer 2021

*Christine Budzikiewicz  
Bettina Heiderhoff  
Frank Klinkhammer  
Kerstin Niethammer-Jürgens*



## Inhalt

Umgangsvollstreckung zwischen mitgliedstaatlichem und vereinheitlichtem Recht	9
<i>Robert Magnus</i>	
Einvernehmliche Lösungen in Kindesentführungssachen zwischen der Brüssel IIb-VO und dem HKÜ	25
<i>Martina Erb-Klünemann</i>	
Moderne Fortpflanzungsmethoden und IPR	51
<i>Karsten Thorn</i>	
Der Umgang mit Privatscheidungen aus EU-Mitgliedstaaten – vor und nach der Reform der Brüssel IIa-VO	81
<i>Jennifer Antomo</i>	
Konflikte zwischen dem AUG und der EuUntVO	145
<i>Wolfgang Hau</i>	
Abänderung ausländischer Unterhaltstitel im Fall des Statutenwechsels und Möglichkeiten der dauerhaften Absicherung	163
<i>Frank Klinkhammer</i>	
Folgen der Mahnkopf-Entscheidung des EuGH	183
<i>Rembert Süß</i>	

